



An die Mitglieder  
der Bezirksvertretung  
Lütgendortmund

Dortmund, den 08.10.2018

### **Auswertung der gespeicherten Geschwindigkeitsdisplay-Daten der 3 Geräte im Stadtbezirk**

Anfrage zur Tagesordnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.04.2018 zur Sitzung der Bezirksvertretung am 17.04.2018, TOP 13.5, DS-Nr. 10663-18

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Stadtbezirk Lütgendortmund sind zwei Geschwindigkeitsdisplays installiert worden. An der Kleybredde 42 (Einfahrt Schulparkplatz) und an der Schulte-Heuthaus-Straße 35 wurden die Displays montiert. Die Auswertung hat folgendes ergeben:

- Standort Kleybredde 42 (Einfahrt Schulparkplatz)

Insgesamt sind 210.851 Fahrzeuge für die Statistik ausgewertet worden.

Es wurden pro Tag durchschnittlich rund 1.900 Fahrzeuge gemessen (Fahrtrichtung Osten). Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 29,6 km/h. 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 35,0 km/h. 4,2% der Fahrzeuge fahren über 40 km/h (0,4% über 50 km/h, 0,07% über 60 km/h). Die Geschwindigkeitsreduzierung von der ersten Fahrzeu erfassung bis zum Endpunkt der Messung (= Messstrecke) betrug durchschnittlich 2,0 km/h.

Montags bis freitags zwischen 07:00-15:00 Uhr wurden durchschnittlich 1.030 Fahrzeuge gemessen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 28,3 km/h. 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 33,0 km/h. 1,7% der Fahrzeuge fahren über 40 km/h.

Die Geschwindigkeitsreduzierung von der ersten Fahrzeu erfassung bis zum Endpunkt der Messung (= Messstrecke) betrug durchschnittlich 1,8 km/h.

- Standort Schulte-Heuthaus-Straße 35

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt montags bis freitags zwischen 07:00 und 18:00 30 km/h, sonst 50 km/h.

Insgesamt sind 189.808 Fahrzeuge für die Statistik ausgewertet worden.

Es wurden pro Tag durchschnittlich rund 4.520 Fahrzeuge gemessen (Fahrtrichtung Osten).

Geschäftsbereiche:

Die Durchschnittsgeschwindigkeit bei erlaubten 30 km/h betrug 28,3 km/h. 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 35,0 km/h. 4,4 % der Fahrzeuge fahren über 40 km/h. Die Geschwindigkeitsreduzierung von der ersten Fahrzeugerkennung bis zum Endpunkt der Messung (= Messstrecke) betrug durchschnittlich 2,0 km/h.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit bei erlaubten 50 km/h betrug 35,1 km/h. 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 45,0 km/h. 4,5 % der Fahrzeuge fahren über 50 km/h (0,45% über 60 km/h). Die Geschwindigkeitsreduzierung von der ersten Fahrzeugerkennung bis zum Endpunkt der Messung (= Messstrecke) betrug durchschnittlich 2,7 km/h.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Spies vom Tiefbauamt unter der Telefonnummer 0231/50 - 2 57 19 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Lürwer